

Zusammenstellung

**der Beschlüsse der zweiten Beratung des Entwurfs eines
Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für
das Rechnungsjahr 1963 (Haushaltsgesetz 1963)**

— Drucksachen IV/700, IV/1100 bis IV/1131 —

**Unverändert nach den Beschlüssen des Haushaltsausschusses
(13. Ausschuß) — Drucksachen IV/1100 bis IV/1131 — bis auf die
folgenden Änderungen:**

Einzelplan 06

Geschäftsbereich des Bundesministers des Innern

— Drucksache IV/1105 —

① Kap. 06 02 — Allgemeine Bewilligungen —

In Tit. 657 — Zuschüsse auf dem Gebiet des Bildungswesens —
wird bei a) Studentenförderung der Sperrvermerk aufgehoben.

② Kap. 06 09 — Bundesamt für Verfassungsschutz in Köln —

In Tit. 300 — Für Zwecke des Verfassungsschutzes — erhält
der letzte Absatz des Haushaltsvermerks folgende Fassung:

„Die Jahresrechnung über die Ausgaben des Titels unterliegt
nur der Prüfung durch einen Unterausschuß des Haushaltsaus-
schusses des Deutschen Bundestages und der Prüfung durch den
Präsidenten des Bundesrechnungshofes. Die Erklärungen des
Unterausschusses des Haushaltsausschusses und des Präsi-
denten des Bundesrechnungshofes bilden die Grundlage für die
Entlastung der Bundesregierung.“

Einzelplan 23**Geschäftsbereich des Bundesministers
für wirtschaftliche Zusammenarbeit****— Drucksache IV/1117 —****③ Kap. 23 02 — Allgemeine Bewilligungen —**

- a) Die Zweckbestimmung des Tit. 46 — Einnahmen aus dem Verkauf von Ernährungsgütern an Entwicklungsländer — erhält folgende neue Fassung:

„Einnahmen aus dem Verkauf von Ernährungs- und landwirtschaftlichen Produktionsgütern an Entwicklungsländer“

Folgender Haushaltsvermerk wird ausgebracht:

„Anfallende Einnahmen können zur Finanzierung zusätzlicher Maßnahmen im Rahmen des Tit. 572 verwendet werden.“

- b) Der Tit. 572 — Lieferung von Ernährungs- und landwirtschaftlichen Produktionsgütern an Entwicklungsländer — erhält folgenden zusätzlichen Haushaltsvermerk:

„Mit anfallenden Gegenwertmitteln können zusätzliche Maßnahmen finanziert werden (vgl. Tit. 46).“

Einzelplan 24**Geschäftsbereich des Bundesschatzministers****— Drucksache IV/1118 —****④ Kap. 24 02 — Allgemeine Bewilligungen —**

In Tit. 81 — Erlöse aus der Veräußerung von Anteilsrechten und der Liquidation von Bundesunternehmen — wird der Ansatz von 20 000 000 DM um 23 250 000 DM auf 43 250 000 DM erhöht.

⑤ Kap. 24 03 — Bundesvermögens- und Bauverwaltung —

Die Zweckbestimmung des Tit. 713 — Berlin-Charlottenburg, ehemaliges Reichssportfeld, Instandsetzungsmaßnahmen . . . — wird durch folgenden Haushaltsvermerk erweitert:

„Es wird die Ermächtigung erteilt, mit Zustimmung des Bundesministers der Finanzen Verpflichtungen bis zur Höhe von 650 000 DM für künftige Rechnungsjahre einzugehen.“

⑥ Kap. A 24 02 — Allgemeine Bewilligungen —

Der Ansatz bei Tit. 892 — Kapitalerhöhung bei der Salzgitter AG, Salzgitter — wird von 22 365 000 DM um 23 250 000 DM auf 45 615 000 DM erhöht.

Einzelplan 36
Zivile Notstandsplanung
— Drucksache IV/1129 —

⑦ Kap. 36 04 — Notstandsmaßnahmen im Aufgabenbereich des Bundesministers des Innern —

- a) In Tit. 305 — Kosten der personellen Aufstellung des Luftschutzhilfsdienstes — ist folgender Haushaltsvermerk auszubringen:

„Minderausgaben dürfen zur Verstärkung der Mittel bei Tit. 309 verwendet werden.“

- b) In Tit. 309 — Kosten der Ausbildung des Luftschutzhilfsdienstes — ist folgender Haushaltsvermerk auszubringen:

„Die Mittel dürfen in Höhe der Einsparungen bei Tit. 305 überschritten werden.“

Einzelplan 60
Allgemeine Finanzverwaltung
— Drucksache IV/1130 —

⑧ Kap. 60 05 — Leistungen des Bundes für Berlin —

Der Ansatz bei Tit. 571 — Bundesdarlehen — wird von 95 000 000 DM um 23 250 000 DM auf 118 250 000 DM erhöht.

⑨ Kap. A 60 05 — Leistungen des Bundes für Berlin —

Der Ansatz bei Tit. 571 — Bundesdarlehen — wird von 195 000 000 DM um 23 250 000 DM auf 171 750 000 DM vermindert.

Haushaltsgesetz 1963
— Drucksache IV/1131 —

⑩ § 23 wird wie folgt ergänzt:

a) In Absatz 1 Nr. 1 Buchstabe a und Nr. 3 werden jeweils hinter den Worten „Bundesminister der Finanzen“ die Worte „, dem Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit“ eingefügt.

b) Absatz 1 erhält folgende neue Nummer 5:

„5. zur Sicherung der Finanzierung von förderungswürdigen Aufbauvorhaben in Entwicklungsländern, wenn dadurch eine Finanzierung mit Haushaltsmitteln vermieden wird.“

c) In Absatz 2 wird hinter „7 000 000 000 Deutsche Mark“ eingefügt:

„ , der Höchstbetrag der Gewährleistungen nach Absatz 1 Nr. 5 auf insgesamt 170 000 000 Deutsche Mark“.

⑪ In § 26 wird folgende neue Nr. 7 a eingefügt:

„7 a. für Verbindlichkeiten des Ausgleichsfonds aus der Eintragung von Schuldbuchforderungen oder der Aushändigung von Schuldverschreibungen nach § 252 Abs. 3 des Lastenausgleichsgesetzes vom 14. August 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 446), zuletzt geändert durch das Fünfzehnte Gesetz zur Änderung des Lastenausgleichsgesetzes vom 4. August 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 1169);“.

Bonn, den 9. Mai 1963